

# **EINWOHNERGEMEINDE WILDERSWIL**



## **Gebührenreglement**

Gültig ab 1. Juli 2010

Änderungen, Ergänzungen:  
1. Juli 2013

**INHALTSVERZEICHNIS**

	<u>Artikel</u>
<b>I. Allgemeines</b>	
<b>1. Gegenstand</b>	
Grundsatz	1
<b>2. Bemessung</b>	
Kostendeckung, Verhältnismässigkeit	2
Bemessungsarten	3
Gebühren nach Aufwand	4
Pauschalgebühren	5
<b>3. Gebührenschuldnerin / Gebührenschuldner</b>	
Gebührenschuldnerin / Gebührenschuldner	6
<b>4. Erhebung</b>	
Erlass der Gebühr	7
Inkasso	8
Kostenvorschuss	9
Benachrichtigung	10
Fälligkeit	11
Zahlungsfrist	12
Verzugszins	13
Verjährung	14
<b>II. Gebührenbereiche</b>	
<b>1. Personen-, Familien-, Erbrecht</b>	
Personenrecht	15
Familienrecht	16
Erbrecht	17
<b>2. Stiftungsrecht</b>	
Stiftungen	18
<b>3. Einwohnerkontrolle</b>	
Niederlassung und Aufenthalt	19
Einbürgerung	20
Einbürgerungskurs, Sprachstandanalyse	21
Lebensbescheinigung	22
<b>4. Gemeindepolizeiwesen</b>	
Gesundheitswesen	23
Gastgewerbe und Handel mit alkoholischen Getränken	24
Handel und Gewerbe	25
Inanspruchnahme öffentlichen Grundes	26
Anlässe	27
Leumundszeugnis, Handlungsfähigkeitszeugnis	28
Ausweise	29
Hundetaxe	29 a)
Fundbüro	30
Waffenerwerbsschein	31
Leichenpass	32

---

<b>5. Bauwesen</b>	
Vorläufige, formelle Prüfung	33
Vorläufige, formelle und materielle Prüfung	34
Koordinierte, materielle Prüfung	35
Beratung und Antragsstellung	36
Projektänderungen, Verlängerungen	37
Vorzeitige Baubewilligung	38
Vorzeitiger Baubeginn	39
Baubeginn	40
Kontrollen	41
Massnahmen	42
Planung	43
Aussergewöhnliche Bauvorhaben	44
<b>6. Steuerwesen</b>	
Veranlagung	45
Amtliche Bewertung	46
<b>7. Datenschutz</b>	
Datenschutz	47
Datenvermittlung	48
<b>8. Verschiedenes</b>	
Nachschlagen	49
Schreiberei	50
Gebühreninkasso	51
Tageskarten	52
<b>III. Übergangs- und Schlussbestimmungen</b>	
Gebührentarif	53
Übergangsbestimmungen	54
Inkrafttreten	55

Die Einwohnergemeinde Wilderswil, gestützt auf  
Artikel 5 Buchstabe b de Organisationsreglements vom 24. Mai 2004  
beschliesst:

## **I. Allgemeines**

### **1. Gegenstand**

#### **Artikel 1 Grundsatz**

<sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup> Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefongebühren, Spesenentschädigungen, Expertenonorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

### **2. Bemessung**

#### **Artikel 2 Kostendeckung Verhältnismässigkeit**

<sup>1</sup> Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (hundertfünfzig Prozent der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

<sup>2</sup> Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>3</sup> Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

#### **Artikel 3 Bemessungsarten**

<sup>1</sup> Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleibt die sinngemässe Anwendung von eidgenössischen und kantonalen Rahmengebühren.

#### **Artikel 4 Gebühren nach Aufwand**

<sup>1</sup> Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

<sup>2</sup> Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

- a) für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,
- b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.

<sup>3</sup> Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten.

<sup>4</sup> Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt.

## **Artikel 5 Pauschalgebühren**

<sup>1</sup> Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

<sup>2</sup> Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) um mehr als zehn Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIK zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

## **3. Gebührenschuldnerin / Gebührenschuldner**

### **Artikel 6**

Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

## **4. Erhebung**

### **Artikel 7 Erlass der Gebühr**

Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat auf Gesuch hin im Einzelfall davon ganz oder teilweise absehen.

### **Artikel 8 Inkasso**

<sup>1</sup> Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.

<sup>2</sup> Die Gemeinde kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.

<sup>3</sup> Beahlt die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.

<sup>4</sup> Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde die Schuldnerin oder den Schuldner.

### **Artikel 9 Kostenvorschuss**

Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.

### **Artikel 10 Benachrichtigung**

Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührenschuldnerin oder der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.

### **Artikel 11 Fälligkeit**

Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.

### **Artikel 12 Zahlungsfrist**

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsstellung.



**2. Stiftungsrecht****Artikel 18 Stiftungen**

<sup>1</sup> Prüfung der Jahresrechnung einer selbständigen Stiftung bei einem reinen Vermögen

	bis CHF 20'000.00	CHF 20.00
von über CHF 20'000.00	bis CHF 50'000.00	CHF 30.00
von über CHF 50'000.00	bis CHF 100'000.00	CHF 50.00
von über CHF 100'000.00	bis CHF 200'000.00	CHF 70.00
von über CHF 200'000.00	bis CHF 300'000.00	CHF 100.00
von über CHF 300'000.00		CHF 150.00

<sup>2</sup> Für andere Beschlüsse, welche die Stiftung veranlasst Aufwandgebühr II

<sup>3</sup> Verfolgt die Stiftung gemeinnützige Zwecke kann der Gemeinderat die Gebühr erlassen.

**3. Einwohnerkontrolle****Artikel 19 Niederlassung und Aufenthalt**

<sup>1</sup> Niederlassung und Aufenthalt von Schweizerinnen und Schweizern.

Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161)

<sup>2</sup> Niederlassung und Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern.

Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)

**Artikel 20 Einbürgerung**

<sup>1</sup> Einbürgerungsgesuche allgemein Aufwandgebühr II

<sup>2</sup> Einbürgerungsgesuche von Jugendlichen gem. Art. 8 Abs. 2 KBÜG Aufwandgebühr II

<sup>3</sup> Auf unmündige Kinder erstreckte Gesuche gemäss Art. 4 Abs. 3 EbüV Gratis

**Artikel 21 Einbürgerungskurs, Sprachstandanalyse**

<sup>1</sup> Besuch Einbürgerungskurs gemäss Art. 11a EbüV, einschliesslich Lehrmittel und Bestätigung  
Gemäss Vereinbarung der Gemeinde mit den Schulen

<sup>2</sup> Sprachstandanalyse gemäss Art. 11b EbüV, einschliesslich Unterlagen und Bestätigung  
Gemäss Vereinbarung der Gemeinde mit den Schulen

**Artikel 22 Lebensbescheinigung**

Lebensbescheinigung CHF 15.00

**4. Gemeindepolizeiwesen****Artikel 23 Gesundheitswesen**

Desinfektionen Aufwandgebühr II

**Artikel 24 Gastgewerbe und Handel mit alkoholischen Getränken**

- <sup>1</sup> Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbe-  
gesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden  
Gebühren gemäss Art. 33 ff.
- <sup>2</sup> Stellungnahme zur
- |  |                  |
|--|------------------|
| a) erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung | Aufwandgebühr I  |
| b) Übertragung einer Betriebsbewilligung           | Aufwandgebühr I  |
| c) Erteilung einer Einzelbewilligung               | Aufwandgebühr I  |
| d) Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang  | Aufwandgebühr II |
- <sup>3</sup> Durchführen der Einspracheverhandlung Aufwandgebühr II
- <sup>4</sup> Abnahme und Betriebskontrolle Aufwandgebühr II

**Artikel 25 Handel und Gewerbe**

- <sup>1</sup> Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons  
Aufwandgebühr I
- <sup>2</sup> Kontrolle pro aufgestellten und bewilligten Spielautomaten Aufwandgebühr I

**Artikel 26 Inanspruchnahme öffentlichen Grundes**

- <sup>1</sup> Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu 10 m<sup>2</sup> Fläche für einen Tag):  
einmalige Grundgebühr CHF 40.00
- <sup>2</sup> Für jeden weiteren m<sup>2</sup> und jeden weiteren Tag:
- |   |          |
|---|----------|
| - befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc.): pro m <sup>2</sup> /Tag | CHF 0.50 |
| - unbefestigter Boden: pro m <sup>2</sup> /Tag                                      | CHF 0.20 |
- <sup>3</sup> Die maximale Tagesgebühr beträgt (ohne Grundgebühr) CHF 150.00
- <sup>4</sup> Keine Gebühr wird erhoben bei Bewilligungen zum Sammeln von Unterschriften für Initiativen  
und Referenden sowie für Sammlungen und Verkäufe, die einem gemeinnützigen Zweck dienen.
- <sup>5</sup> Parkplatzgebühr auf dem Schulhausareal CHF 5.00

**Artikel 27 Anlässe**

- <sup>1</sup> Stellungnahme zum Gesuch bzw. Erteilung der Bewilligung Aufwandgebühr II
- <sup>2</sup> Einrichtung der Infrastruktur Aufwandgebühr I

**Artikel 28 Leumundszeugnis**

Leumunds- und Handlungsfähigkeitszeugnis CHF 15.00

**Artikel 29 Ausweise**

- <sup>1</sup> Ausstellung / Verlängerung Einheimischausweis CHF 10.00
- <sup>2</sup> Jährliche Wohnsitzbescheinigung auf Einheimischausweis Kostenlos



**Artikel 29 a) Hundetaxe**

<sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt eine Hundetaxe gemäss Art. 13 des kantonalen Hundegesetzes.

<sup>2</sup> Taxpflichtig sind die Hundehalterinnen und Hundehalter, welche am 1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat legt die Höhe der Taxe zwischen Fr. 20.00 und Fr. 200.00 (jährlich pro Hund) im Gebührentarif fest.

**Artikel 30 Fundbüro**

Herausgabe von Fundgegenständen CHF 10.00

**Artikel 31 Waffenerwerbsschein**

Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein (Bezug für die Gemeinde durch die Kantonspolizei)

Verordnung über den Vollzug des Eidg. Waffenrechts (BSG 943.511.1)

**Artikel 32 Leichenpass**

Ausstellung eines Leichenpasses CHF 50.00

**5. Bauwesen****5.1 Baugesuche und Voranfragen****Artikel 33 Vorläufige, formelle Prüfung**

<sup>1</sup> Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit Aufwandgebühr I

<sup>2</sup> Profilkontrolle Aufwandgebühr II

<sup>3</sup> Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel CHF 30.00

**Artikel 34 Vorläufige formelle und materielle Prüfung**

<sup>1</sup> Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel Aufwandgebühr II

<sup>2</sup> Rückweisung zur Verbesserung CHF 50.00

<sup>3</sup> Nichteintretensentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung Aufwandgebühr II

**Artikel 35 Koordinierte, materielle Prüfung**

<sup>1</sup> Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren Aufwandgebühr II

**Gemeinde = Baubewilligungsbehörde**

<sup>2</sup> Einholen von Amtsberichten und Nebenbewilligungen CHF 30.00 pro Gesuch

<sup>3</sup> Publikation CHF 50.00

<sup>4</sup> Mitteilung an die Nachbarn CHF 50.00

<sup>5</sup> Einspracheverhandlung Aufwandgebühr II

<sup>6</sup> Bauentscheid	Aufwandgebühr II
<sup>7</sup> Weitere Bewilligungen:	
a) Schutzraumbefreiung	GebV; BSG 154.21
b) Gewässerschutz	GebV; BSG 154.21
c) Strassenanschluss	CHF 30.00
d) Beanspruchung Strassenterrain	CHF 30.00
e) Brandschutz	GebV; BSG 154.21
f) Energietechnischer Massnahmenachweis	Energieberatung Oberland-Ost
g) Wasseranschluss	CHF 30.00
h) Elektrizitätsanschluss	CHF 30.00

**Artikel 36 Beratung und Antragstellung**

<sup>1</sup> Prüfung und Behandlung von Einsprachen	Aufwandgebühr II
<b>Gemeinde nicht Baubewilligungsbehörde</b>	
<sup>2</sup> Teilnahme an Einspracheverhandlungen	Aufwandgebühr II
<sup>3</sup> Antrag an Bewilligungsbehörde	Aufwandgebühr II
<sup>4</sup> Amtsberichte	Gemäss Art. 32 Abs. 7 Gebührenreglement

**Artikel 37 Projektänderungen / Verlängerungen**

Gesuche um Projektänderung / Gesuche um Verlängerung der Baubewilligung  
Gemäss den notwendigen Verfahrensschritten  
analog Baugesuch

**Artikel 38 Vorzeitige Baubewilligung**

Gesuch um Zustimmung zur vorzeitigen Baubewilligung CHF 50.00

**Artikel 39 Vorzeitiger Baubeginn**

Gesuch um vorzeitigen Baubeginn Aufwandgebühr II

**5.2 Baukontrollen****Artikel 40 Baubeginn**

Anzeige des Baubeginns (im Lastenausgleichsverfahren) CHF 30.00

**Artikel 41 Kontrollen**

Kontrollen auf dem Bauplatz, wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation, Schutzraumarmierung, Rohbau, energietechnische Massnahmen, Kanalisations- und Wasseranschluss, Feuerpolizei, Schutzraumabnahme, Schlussabnahme Aufwandgebühr II

**Artikel 42 Massnahmen**

Baupolizeiliche Massnahmen: Verfahrensinstruktion, Verfügungen  
(z.B. Wiederherstellung) Aufwandgebühr II

**5.3 Weitere Aufwendungen**

Ausgelöst durch ein Bauvorhaben: Erarbeiten oder Abändern von	
a) einer Überbauungsordnung	Aufwandgebühr II
b) der baurechtlichen Grundordnung, (Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarungen im Rahmen eines Infrastrukturvertrages)	Aufwandgebühr II

**Artikel 44 Aussergewöhnliche Bauvorhaben**

Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungshoheit fallen (z.B. militärische Bauten, Bahnbauten)	Aufwandgebühr II
---	------------------

**6. Steuerwesen****Artikel 45 Veranlagung**

<sup>1</sup> Auszug aus dem Steuerregister / Taxationsbescheinigung an Private	CHF 10.00
<sup>2</sup> Registernachschatz / Auskunft über Steuertaxation	Aufwandgebühr I

**Artikel 46 Amtliche Bewertung**

Auszug aus dem Register der amtlichen Werte (Fotokopie)	CHF 10.00
---	-----------

**7. Datenschutz****Artikel 47 Datenschutz**

Auskünfte und Einsicht in eigene Daten gemäss Datenschutzgesetz	Gebührenfrei
---	--------------

**Artikel 48 Datenvermittlung**

<sup>1</sup> Listenauskünfte	
- Grundgebühr	CHF 20.00
- pro Adresse	CHF 0.50

<sup>2</sup> Einzelauskünfte	
- mündlich	gratis
- schriftlich	CHF 10.00

Gebührenfrei sind:

- a) Bekanntgabe Neuzuzüger- und Jungbürgeradressen an politische Parteien von Wilderswil.
- b) Amtshandlungen gemäss Artikel 23 und Artikel 24 Datenschutzgesetz (BSG 152.04).
- c) Sperrung der eigenen Daten.

**8. Verschiedenes****Artikel 49 Nachschlagen**

Nachschlagen im Gemeindearchiv / Plänen / Registern, Erstellen von Abschriften	Aufwandgebühr I
--	-----------------

**Artikel 50      Schreiberei**

<sup>1</sup> Abfassen von Gesuchen und Eingaben, sowie Ausfüllen von Formularen aller Art für Private	Aufwandgebühr I
<sup>2</sup> Beglaubigung von Kopien	
a) 1. Beglaubigung	CHF 10.00
b) weitere Seite oder weitere Beglaubigungen desselben Dokuments	CHF 1.00

**Artikel 51      Gebühreninkasso**

<sup>1</sup> 1. Mahnung	gratis
<sup>2</sup> 2. Mahnung	CHF 20.00
<sup>3</sup> Verfügung	CHF 30.00

**Artikel 52      Tageskarten**

Der Gemeinderat legt den Ansatz pro Tageskarte Gemeinde und Tag mit einfachem Beschluss so fest, dass bei einer Auslastung von 90 Prozent die ausgewiesenen Fremdkosten sowie fünf Minuten Arbeitszeit nach Aufwandgebühr I pro Tag und Karte gedeckt sind.

**III. Übergangs- und Schlussbestimmungen****Artikel 53      Gebührentarif**

- <sup>1</sup> Nach Massgabe dieses Reglements beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Verordnung) die Aufwandgebühr I pro Stunde, die Aufwandgebühr II pro Stunde sowie die Hundetaxe.
- <sup>2</sup> Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzleigeühren (Fotokopien etc.) und gemeindeeigene Spesenentschädigungen im Gebührentarif fest.
- <sup>3</sup> Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gebührentarifs.

**Artikel 54      Übergangsbestimmung**

Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

**Artikel 55      Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt auf den 1. Juli 2010 in Kraft.

- <sup>2</sup> Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 14. Dezember 1995 auf.

Die Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2010 nahm dieses Reglement mit grossem Mehr ohne Gegenstimme an.

Der Präsident:  
sig. Eduard Schild

Der Gemeindeschreiber:  
sig. Oskar Remund



Der Gemeinderat Wilderswil erlässt gestützt auf Artikel 53 des Gebührenreglements vom 1. Juli 2010 folgenden Gebührentarif:

1. Aufwandgebühr I	Fr. 50.00 pro Stunde
2. Aufwandgebühr II	Fr. 100.00 pro Stunde
3. Fotokopien (durch Verwaltungspersonal)	Fr. 0.50 pro Seite
4. Autospesen	Fr. 1.00 pro Km
5. Hundetaxe nach Art. 13 Abs. 2 Hundegesetz	Fr. 90.00 pro Tier und Jahr
6. Hundetaxe für Schutzhunde etc. (Art. 13 Abs. 4 Hundegesetz)	Fr. 20.00 pro Tier und Jahr

### Inkrafttreten

Dieser Gebührentarif tritt zusammen mit dem Gebührenreglement auf den 1. Januar 1996 in Kraft.

### Beschluss

Vom Gemeinderat der Gemeinde Wilderswil an seiner Sitzung vom 8. November 1995 beschlossen.

NS. DES EINWOHNERGEMEINDERATES

Hans Schmutz  
Präsident

Oskar Remund  
Sekretär

### Änderungen, Ergänzungen per 01. Juli 2013

- **Grundlage:** Alt: „Der Gemeinderat Wilderswil, gestützt auf Artikel 51 des Gebührenreglements der Einwohnergemeinde Wilderswil vom 14. Dezember 1995, erlässt der Gemeinderat folgenden Gebührentarif.“  
Neu: Der Gemeinderat Wilderswil erlässt gestützt auf Artikel 53 des Gebührenreglements vom 1. Juli 2010 folgenden Gebührentarif.“
- **Tarif:**  
Ziffer 5 Neu eingefügt  
Ziffer 6 Neu eingefügt
- **Inkrafttreten:** Alt: „1. Januar 1996“  
Neu: „1. Juli 2013“

Der Gemeinderat Wilderswil hat am 6. Februar 2013 die vorstehenden Änderungen des Gebührentarifs vom reglements genehmigt. Die Änderungen treten per 1. Juli 2013 in Kraft.

Gemeinderat Wilderswil  
Die Gemeindepräsidentin:

  
M. Lehmann

Der Gemeindeschreiber:

  
Chr. Hartmann